Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1962)
Heft: 1

Artikel: Brief aus Melbourne
Autor: Coulter, Bruce
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-793188

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Brief aus Melbourne

Der grösste Teil der in Australien verbrauchten Baumwollgewebe wird eingeführt, was die Modeindustrien veranlasst, die Qualitäten und Genres der Gewebe mit ihren Herstellungsländern in Beziehung zu setzen. Jedes Jahr wird deutlicher, dass die Modeschöpfer des ganzen Landes — im besonderen in Melbourne, dem Zentrum der Textilien und der Mode in Australien — die Milieus der Couture wie der Industrie des Prêt-à-porter, zuallererst den Blick auf die Schweiz richten, wenn sie für die traditionelle Eleganz Europas repräsentative Feingewebe suchen.

Selbst für die durchschnittliche Kundschaft deckt sich das Beiwort schweizerisch mit Qualität für Gewebe aller Art, was einer guten Vertretung im Bereich des Detailhandels zu verdanken ist. Ein Markt, der fast nur mit importierten Geweben beliefert wird, vermag mit der « Import »-Etikette, selbst auf das snobistische Publikum, nur noch eine geringe Anziehungskraft auszuüben ; der Aufschrift « schweizerisch » wird dagegen stets besondere Aufmerksamkeit geschenkt, vor allem, wenn sie sich auf Baumwollgewebe bezieht.

Die Australier sind praktisch veranlagte Leute, denen es sehr auf Dauerhaftigkeit in den Textilien ankommt. So ist es nicht zu verwundern, wenn der Hinweis « Made in Switzerland » zusammen mit der Bezeichnung Everglaze Minicare fast unfehlbar den Käufer überzeugt. Reizende Voiles und reiche Stickereien auf prächtigen Satins und bunt gewebten Stoffen, all diese charakteristischen Qualitäten vereint bedeuten für jedermann eine Garantie für langes Tragen, von der tropischen Cocktown bis zum fröstelnden Hobart im Süden und in allen übrigen Orten, die zwischen diesen beiden Extremen auf einer Strecke von 3 000 Meilen verteilt liegen.

Gewebe von Mettler, Fischbacher, Reichenbach, Union, Forster Willi, Nef sind in eleganten Roben bei den Empfängen des Vizekönigs vertreten, sowie in originellen Couture-Modellen, die bei den Rennen in Melbourne erscheinen, in hübschen Ensembles für die Stadt und einer endlosen Vielfalt von Freizeit- und Strandmodellen, Berg- oder Ferienensembles für das « Dead Center ».

Einige von den elegantesten Modellen der Couture-Kollektionen von Hall Ludlow und Magg sind stets aus Swiss Minicare Geweben. Diese beiden Modeschöpfer rechnen mit diesen erstklassigen Geweben, um ihre modischen Konzeptionen in Linien von verblüffender Einfachheit zum Ausdruck zu bringen. Deon's, das Spezialhaus für Hochzeits- und Abendkleider nach Mass hat für seine Kunden die Auslese einer reichhaltigen

« Minicare »
Joseph Bancroft & Sons Co. A.G., Zurich

FORSTER WILLI & CO., SAINT-GALL
Broderie sur coton Everglaze Minicare
Embroidered Everglaze Minicare cotton fabric
Modèle Deon's, Melbourne
Photo Athol Shmith

« NELO », J. G. NEF & CO. S. A., HERISAU
Broderie sur coton Everglaze Minicare rose pâle — Pale pink embroidered Everglaze Minicare cotton fabric
Modèle Hall Ludlow, Melbourne
Photo Athol Shmith

METTLER & CIE S. A., SAINT-GALL
Tissu de coton Everglaze Minicare imprimé
Printed Everglaze Minicare cotton fabric
Modèle Gordon Reid, Melbourne

Kollektion von durchsichtigen, bestickten Geweben aus der Schweiz zur Verfügung. Ein Konfektionshaus wie Marcia June zeigte eine Sommerkollektion, die fast ausschliesslich aus Stickereien von Reichenbach und Nef besteht. Tullo brachte Imprimés von Fischbacher, Parklane hübsche Blusen, Sportensembles u.a. . . . , so könnte man noch lange fortfahren, wollte man alle erstrangigen australischen Häuser aufzählen, deren diesjährige Sommerkollektionen in der Hauptsache auf schweizerischen Baumwollgeweben aufgebaut sind.

Auch in den Kaufhäusern von Rang wie Myers und David Jones, die beide in Australien ausgedehnte Verkaufsorganisationen besitzen, und bei Georges, der für seine Eleganz bekannt und in der Mode führend ist, durften sich einige besonders schöne Modelle der Saison aus Everglaze Minicare mit dem Namen der Schweiz ausweisen.

Auch ist der Einfluss der Schweiz auf die Dekorationsstoffe nicht zu unterschätzen. Ein hoher Lebensstandard erlaubt es der Australierin, die Einrichtung ihres Hauses häufig neu zu gestalten. Der verschiedenartige Charakter der australischen Heime bringt es mit sich, dass eine sehr vielfältige Nachfrage für Dekorationsstoffe besteht. Sehr reizvolle Wirkungen wurden durch gleichzeitiges Verwenden von modernen und klassischen Stoffen erzielt. Auch hier geniesst Everglaze Minicare, das schmutzabstossende, nicht schrumpfende und leicht zu glättende Gewebe, eine Vorzugsstellung.

Das Ansehen, das die schweizerischen Gewebe in Australien geniessen, beruht auf der Anerkennung der künstlerischen Fähigkeiten der Entwerfer und des wissenschaftlichen Niveaus der schweizerischen Veredler. Die rasche Entwicklung Australiens bedeutet für die Exporteure von Schweizer Geweben eine Erweiterung ihrer Absatzgebiete. Der gegenwärtige Erfolg stellt eine gesteigerte Ausfuhr von Schweizer Feingeweben am Meter für diesen Markt in Aussicht.

Bruce Coulter

METTLER & CIE S. A., SAINT-GALL
Tissu de coton Everglaze Minicare imprimé
Printed Everglaze Minicare cotton fabric
Modèle Gordon Reid, Melbourne